

»Im Ohr muß es noch klingend geh'n
Wie Wellenschaum und müdes Muschelrauschen.«

(Buße.)

Bald heiter, bald traurig sind ihre Weisen: Sie freut sich mit Otfried an Sonnenschein und Blütenprangen, sie weint mit Judith, als es ihr aus den Zweigen entgegenrauscht:

»Versiegt dein Hoffen, welk dein Paradies!«

Ich meine fast, P. Meinrad Sadil hat sich selbst die Kritik geschrieben:

»Die rechte Kunst will uns nach oben leiten,

Bei ihrem Nah'n muß das Gemeine flieh'n «

Kurz: δῶσις ὀλιγὴ τε φιλιὴ τε.
Kremsmünster.

Fr. Romuald Kainrad, O. S. B.

Schmitt, Dr. Jacobus: *Manna quotidianum sacerdotum sive preces ante et post missae celebrationem cum brevibus meditationem punctis pro singulis anni diebus etc.*

(Friburgi Br., sumptibus Herder, 1903. 8^o. Tom. I. XIII+475 S. — Tom II. XIII+552 u. LVI S. — Tom. III. XIII+584 u. LXIV S.)

Der Autor hat sein unter diesem Titel erschienenenes Werk in 3 Teile abgeteilt und dementsprechend auch in 3 Bändchen herausgegeben. Der erste Band geht vom Beginn des Kirchenjahres bis zum Fastensonntag, der zweite verfolgt das Kirchenjahr weiter bis zum 8. Sonntag nach Pfingsten und der dritte von hier aus bis zum Schluß. Wie der Autor in der Vorrede bemerkt, wollte er bei der Herausgabe dem Wunsche vieler Priester entsprechen, eine reiche Auswahl von Gebeten vor und nach der Dauer der hl. Messe zur Hand zu haben. Das bekannte Werk von Boppert, »Scutum fidei«, ist ausgesprochener Weise seines großen Umfanges wegen zu unbequem und auch zu teuer; auch finden viele die Betrachtungen dieses Werkes nicht entsprechend und die allzuvielen patristischen Belege unnötig. Der Autor, der auch dieses alles in der Einleitung erwähnt, hat daher die Gebete vor und nach der Messe, die er nach dem »Scutum fidei« umgearbeitet hat, in eines zusammengefaßt; Betrachtungen hat er aber, und zwar ganz kurze, nach anderen Autoren wie Scotti, de Ponte, Avancinus, Lancicus, Tanner, Barxel, Médaille, Chevassu, Chaignon etc., zusammengestellt, jedoch in der Weise, daß sie hinlänglich Stoff auch zu größeren Betrachtungen bieten. Im Anhang bringt er dann einen Artikel über die Methode der Betrachtung, ferner die aus dem römischen Missale bekannten Gebete vor und nach der hl. Messe, dann aus dem »Memoriale vitae sacerdotalis« praktische Auszüge, speziell Vorbereitungs- und Danksagungsgebete für die Messen für Verstorbene, schließlich eine reiche Auswahl von Ablassgebeten, 67 an der Zahl. Beigegeben sind noch Gebete vor und nach der hl. Beicht, sowie vor und nach dem Beicht hören und 3 bekannte, sehr nützliche Gebete für Priester. Das Werk enthält einen sorgfältig ausgeführten Index. Wir können mit Recht dasselbe nach jeder Weise hin empfehlen, denn es enthält alle Vorzüge einer ausgewählten Sammlung von Priestergebeten, verfaßt in reinem, ja wir können es geradezu sagen, klassischem Latein. Möge es auch die weiteste Verbreitung finden.

Raigern.

Dr. M. K.

L'élection Papale,

par Lucius Lector, ouvrage orné de gravures et de plans, suivi d'un tableau chronologique des Papes et des Conclaves. In 12 (356 pages), prix 3.50.
(P. Lethielleux, Editeur, 10, rue Cassette, Paris 6.)

Ein gerade zeitgemäßes Werk ist das vorliegende Buch, weil im Augenblicke, wo ich hierüber berichte, die Augen der ganzen katholischen Welt auf